



fertig und drückte den Verbandskasten weg.

"Ich rede doch gar nicht im Schlaf.", protestierte sie.

"Wohl tust du das. Ich habe dich doch gehört. Heute Mittag, als ich mich um dich gekümmert habe.", sagte Neji.

"WAS? Was habe ich denn so gesagt?", fragte Tenten.

"Erstmal Neji, dann ich hasse dich, dann Neji ich hasse dich und zu letzt Nein ich kann dich nicht, weil ich dich und dann hast du angefangen zu weinen.", erzählte Neji. Tenten schoss die Röte ins Gesicht.

"Wirklich?", fragte Tenten leise. Neji nickte nur. Nun herrschte Totenstille im Raum. Auf einmal flog die Türe auf. Es war Takeru.

"Hallo Tenten wie geht es dir?", fragte Takeru.

"Sehr gut, danke der Nachfrage.", antwortete sie ihm.

"Bist du bereit für die Mission Tenten?", fragte Takeru.

"Nun, ich glaube das wird wohl nichts. Die Ninjas waren schon da und sagten mir, dass sie mich morgen holen würden.", sagte Tenten lächelnd.

Neji verließ schließlich den Raum, ohne auch nur das geringste von sich zu geben. Die anderen beiden wussten nicht wieso. Tenten sah Takeru an und mit einer Geste bot sie ihm an sich zu setzen. Takeru nickte nur darauf.

"Takeru, wieso hast du das getan?", fragte Tenten überrascht.

"Was meinst du?", entgegnete Takeru mit seiner Frage, während er sich setzte.

"Ich meine, das im Wald.", sagte Tenten leise.

"Ach so das meinst du. Ich muss gestehen ich weiß es nicht. Weißt du ich mag dich eben du bist ein ganz besonderer Mensch für mich.", gestand Takeru. Tenten sah ihn eine kurze Weile an und wandte ihren Blick dann zu Boden.

"Takeru, ich möchte aber, dass wir nur Freunde bleiben. Weißt du ich möchte dir nämlich keine falschen Hoffnungen machen.", sagte Tenten leise. Takeru sah Tenten an und spürte etwas, was er noch nie gespürt hatte.

"Ist schon gut Tenten.", sagte er grinsend. Tenten blickte auf und fühlte sich sogleich viel entspannter.

Beim Abendessen wurde nicht viel geredet. Im Gegenteil es war gruselig leise, doch plötzlich unterbrach Gai die Stille.

"Neji.", sagte er. Neji ahnte schon was jetzt kommt. Bestimmt müsste er wieder etwas für Tenten tun.

"Bring Tenten doch etwas zu essen, wir wollen sie ja nicht verhungern lassen.", sagte Gai und gab Neji ein Tablett. Neji sah ihn wütend an und nahm es dann. Wenn er jetzt sagen würde, dass es Lee machen soll, dann würde Gai so wie so wieder sagen, dass Tenten seine Trainingspartnerin ist.

Er machte sich sauer auf den Weg in deren Zimmer.

Währenddessen hatte Tenten sie sitzerei satt, deshalb kroch sie auf allen Vieren zum Fenster und sah in den Sternenhimmel. Man konnte noch nicht viele Sterne sehen, denn dafür war es noch zu hell.

"Dieser Blödmann.", sagte Tenten. Als Neji das hörte blieb er vor der Türe stehen.

"Erst verletzt er mich so abgründig und das nicht nur äusserlich und dann im nächsten Moment ist er nett, nun nett ist übertrieben. Im nächsten Moment kümmert er sich um mich. Was denkt er eigentlich wer er ist. Ich hasse den Kerl wie kann er mir soetwas nur antun.", sagte Tenten während sie in den Abendhimmel blickte. So als wäre dort jemand, mit dem sie redete. Neji fühlte sich plötzlich schlecht. Er wollte sie

